Institut für Allgemeinmedizin

Projekttitel	**Konzeptentwicklungsphase zur Studie NiTab** Strukturierte hausärztliche Kurzberatung mit integrierter Weiterleitung in qualifizierte Rauchstoppangebote zur Nikotin- und Tabakentwöhnung	
Forschungsbereich	Suchtforschung und klinische Epidemiologie; Forschungsinfrastruktur	
Studientyp, Design	Antragsentwicklung für eine Cluster-randomisierte, kontrollierte Studie (cRCT) mit einer parallelen Interventions- und Kontrollgruppe **Stichworte:** neue Versorgungsform, hausärztliche Kurzberatung, Diagnosestellung, strukturierter Weiterleitung, Pharmakotherapie; HAFO-NRW	**Förderkennzeichen:** **01NVF24223**
Projektbeschreibung	**Hintergrund:** In Deutschland konsumieren immer noch viele Menschen Nikotin- bzw. Tabakprodukte. In der Deutschen Befragung zum Rauchverhalten (DEBRA) geben aktuell etwa 33% der Bevölkerung an, Zigaretten oder andere klassische Tabakprodukte zu rauchen (www.debra-study.info). Darüber hinaus werden zunehmend alternative Nikotinprodukte konsumiert wie E-Zigaretten. Der Konsum von Nikotin- bzw. Tabakprodukten hat gravierende negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen und auf die Gesellschaft. Tabakrauchen schädigt nahezu jedes Organ und ist der größte vermeidbare Risikofaktor für eine Vielzahl von Erkrankungen (KHK, pAVK, Schlaganfall, COPD, Bronchialkarzinom u.a.). In Deutschland versterben dadurch jährlich ungefähr 125.000 Menschen frühzeitig an den Folgen des Tabakkonsums. Die Kosten des Rauchens für die deutsche Volkswirtschaft werden auf jährlich insgesamt €97,24 Milliarden geschätzt, wovon €30,32 Milliarden direkte Kosten das Gesundheitswesen betreffen. Viele Menschen könnten von bestehenden, bewiesen wirksamen Therapieempfehlungen zur Nikotin- bzw. Tabakentwöhnung profitieren. Allerdings nimmt nur ein kleiner Teil diese in Anspruch. **Studienziel:** Die neue Versorgungsform, deren Konzept in dieser Phase entwickelt wird, hat zum Ziel, möglichst viele Menschen mit schädlichem und/oder abhängigem Konsum von Nikotin- bzw. Tabakprodukten frühzeitig im hausärztlichen Setting zu identifizieren, zu diagnostizieren und mit geeigneten, evidenzbasierten, systematisch integrierten Therapieangeboten bei ihrem Abstinenzversuch optimal zu unterstützen. Dies erhöht die Chance auf ein nikotin- und tabakfreies Leben um in der Folge die Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern und die Folgeschäden zu vermindern. Aktuell wird das Konzept für diese neue Versorgungsform weiterentwickelt. **Übertragbarkeit der Erkenntnisse** Die geplante neue Versorgungsform soll im Hausärztlichen Forschungspraxennetz HAFO.NRW evaluiert werden (HAFO: www.hafo.nrw). Dies bietet hinsichtlich einer möglichen Übertragung auf andere hausärztliche Regionen einige Vorteile: HAFO ist ein gutes Abbild der hausärztlichen Versorgung in Deutschland und bietet einen breiten Zugang zu Bevölkerungsteilen ohne starke Selektion.	
Projektleitung	Univ.-Prof. Dr. Daniel Kotz	
Ansprechpartner / Kontakt	Dr. Dr.med. Gabriele Franken: Gabriele.Franken@med.uni-duesseldorf.de Univ.-Prof. Dr. Daniel Kotz: Daniel.Kotz@med.uni-duesseldorf.de	

Projektbeteiligte	Prof. Dr. Sabrina Kastaun, Institut für Allgemeinmedizin, UKD Prof. Dr. O. Kuß, Deutsches Diabetes-Zentrum, Institut für Biometrie und Epidemiologie Prof. Dr. med. T. Grammer, Institut für Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät der Universität Münster Prof. Dr. N. Kairies-Schwarz, Prof. Dr. Dr. A. Icks, Dr. Markus Vomhof, Institut für Versorgungsforschung u. Gesundheitsökonomie, UKD AOK Rheinland/Hamburg Verband Medizinischer Fachberufe Apothekerkammer Nordrhein und Westfalen Lippe Hausärzteverband Nordrhein Ärztekammer Westfalen-Lippe COPD Selbsthilfegruppe Bonn HAFO Bürger:innen Beirat	
Projektlaufzeit	12/2024-05/2025	**Projektstatus:** abgeschlossen und zur Förderung eingereicht
Projektfinanzierung / -förderung	Gemeinsamer Bundesausschuss Innovationsausschuss (75.000 €)	
Publikationen	Kastaun, S. et al., Ärztliche Kurzberatung zur Tabakentwöhnung SUCHT, 2019. **65**(1): p. 34-41. Kastaun, S., et al., Training general practitioners in the ABC versus 5As method of delivering stop-smoking advice: a cluster randomised controlled trial. ERJ Open Res, 2021. **7**(3). Kotz, D., Implementation of a new 'opt-out' default. Addiction, 2015. **110**(3): p. 387-388. Kotz, D., A. Batra, and S. Kastaun, Rauchstoppversuche und genutzte Entwöhnungsmethoden. Dtsch Arztebl International, 2020. **117**(1-2): p. 7-13. Kotz, D., et al. Effectiveness of brief general practitioner advice and reimbursement of pharmacotherapy for smoking cessation in primary care patients [accessed 18 July 2023 at: https://doi.org/10.17605/OSF.IO/TXWER]. OSF Registries, 2023.	
Aktualisiert	Juni 2025, Franken	